

# 35 Jahre auf der Bühne

Clown *fidelidad* feiert Jubiläum

**Im September 2017 steht für den Clown *fidelidad* ein ganz besonderes Ereignis bevor. Er feiert sein 35-jähriges Jubiläum als Künstler und Spaßmacher. Grund genug für draußen!-Mitarbeiter Werner Rump, ihn einmal zu besuchen und über seine Arbeit zu berichten. Dabei entstanden interessante Eindrücke hinter den Kulissen.**

Ich besuche „den Clown“ an einem Dienstag in seinem Atelier etwas außerhalb von Münster, kurz bevor er sich eine kleine Auszeit in Spanien gönnt. „Schön, dass es so kurzfristig noch geklappt hat“, werde ich sehr freundlich begrüßt. Bei einem Tee und Mineralwasser plaudern wir etwa eine Stunde über sein Leben und seinen Job.

„Ich habe den schönsten Beruf der Welt“, sagt er mit funkelnden Augen und man merkt sofort, dass seine Aufgabe eine Herzensangelegenheit für ihn ist. „Die Menschen sehen natürlich immer nur die reinen Auftritte, die ganze Arbeit dahinter bleibt oft verborgen“, sagt er und wirkt dabei ein wenig nachdenklich. Vor den Shows wird natürlich lange geplant und geübt. Auch der Auf- und Abbau kann schon mal mehrere Stunden in Anspruch nehmen, und das Wetter ist bei vielen Außenauftritten immer unberechenbar.

Im Verlauf eines normalen Jahres stehen

etwa 50 bis 70 Vorstellungen an. In zig Kindergärten, Grundschulen, Sonderschulen, Bürgerhäusern oder Kulturhäusern ist er aufgetreten, beim Stadtfest, dem Hammer-Straßenfest, dem Hiltruper Frühlingsfest, dem Internationalen Sommerfest der Uni Münster und vielen mehr spielt und spielte Clown *fidelidad* regelmäßig.

Gastspiele im Stadtteilzentrum Bennohaus, im Kulturzentrum Kinderhaus und im Theater Meerwiese – den Kindern von Münster ist sein Name ein Begriff. Eine Solo Vorstellung dauert bis zu 60 Minuten in der eigenen Clown Manege. Sowohl die Kinder als auch die "erwachsenen" Zuschauer erfreuten sich beim Auftritt auf der show Bühne beim diesjährigen Stadtfest in Münster am Clown *fidelidad*.

Ich bekomme bei meinem Besuch einen sehr guten Eindruck, wie viel harte Arbeit hinter so einer Vorstellung steckt. Der Clown präsentiert mir einige tolle Kunststücke, balanciert einarmig auf einem Stuhl und spielt danach auch noch Geige, Trompete und Trommel.

Eine Clownsfigur, wie *fidelidad* sie entwickelt hat, bedeutet Beständigkeit und dauerhafte Hingabe, sie entsteht auch erst, wenn man das jahrzehntelang durchgehalten hat. Ein ganz besonderer Aspekt bei den Vorstellungen ist natürlich das meist junge Publikum. "Kinder



sind als Zuschauer ganz toll, aber sie sind auch kritisch, und der Funke muss irgendwann überspringen, sonst kann es auch mal eine etwas schwierigere Show geben“, erinnert der Clown an einen Auftritt in Frankreich, wo es für ihn nicht so toll war. „Das ist aber die absolute Ausnahme, dort wurde ich sogar mit Essen beworfen“. Solche Schattenseiten eines Spaßmachers gehören dazu. „Auf jeden Fall bekomme ich bei den Kindern eine ehrliche Anerkennung, das ist wunderbar,“ berichtet er sichtlich gut gelaunt. Mittlerweile ist Wolfgang Konerding, so der bürgerliche Name, 60 Jahre alt, ans Aufhören denkt er aber noch lange nicht.

Ein Satz bleibt mir nach unserem Gespräch ganz besonders in Erinnerung: „Auch wenn es oft sehr stressig ist – ich glaube, ich habe den allerschönsten Beruf der Welt.“ Wenn jemand so etwas über sich sagen kann, hat er doch sicherlich vieles richtig gemacht. Auftritte in halb Europa, ein begeisterungsfähiges Publikum und die Möglichkeit, zu machen, was einem aktuell in den Sinn kommt und die kleinen und großen Zuschauer begeistert.

Das gesamte **draußen!**-Team wünscht dem Clown ein tolles Jubiläum und weiterhin Gesundheit und viel Spaß bei der Arbeit. **d**

Sa. 16.09. 2017 um 15 Uhr,  
Auftritt des FIDELIEN MATUYA THEATERS mit der NEUPRODUKTION von „Der Clown...und wie die Geige auf die Welt kam!“

Sa, den 16. September 2017 um 20 Uhr  
Kultur und Theater-Jubiläums-Abend  
zu dem Clown *fidelidad* 8 Künstler gewinnen konnte, unter dem Motto:  
"Clown *fidelidad* & Compagneros & Amigos"

So, 17.09. 2017 FAMILIENNACHMITTAG  
ab 14 Uhr mit der Clown *fidelidad* Solo Show und seiner Manege, evtl. open air oder im „Großen Veranstaltungssaal“ des Begegnungszentrums Meerwiese bei schlechtem Wetter.

